



Dokumentation des 1. Treffens im Arbeitskreis „Kattenes“

Teilnehmer: Herr Ortsbürgermeister Zenz
12 Bürgerinnen und Bürger aus Kattenes (siehe Teilnehmerliste)

Moderation Matthias Lehrmann, Büro Stadt-Land-plus

Datum: 26. April 2010, 20.00 bis 22.00 Uhr im Bürgerhaus in Kattenes

Einstieg in die Thematik

Zum ersten Treffen des Arbeitskreises fanden sich 12 Bürgerinnen und Bürger im Bürgerhaus ein. Zu Beginn begrüßte Herr Ortsbürgermeister Zenz die Anwesenden. Herr Zenz erläuterte, dass im Oktober 2009 das Dorferneuerungskonzept Kattenes genehmigt wurde. Zu diesem Zeitpunkt wurde keine Dorfmoderation durchgeführt. Im Rahmen des aktuellen Dorferneuerungskonzepts Löf bietet sich die Möglichkeit, sich mit diesem Arbeitskreis, auch im Ortsteil Kattenes, mit einzelnen Themen zu beschäftigen.

Anschließend erläuterte der Unterzeichner seine Rolle als Moderator und den vorgesehenen Ablauf des Arbeitskreistreffens. Geplant sind 2 moderierte Treffen mit einem Zeitrahmen von rund 1,5 - 2 Stunden pro Treffen. Während die **Inhalte** von der Gruppe eingebracht werden, ist der Moderator für die **Struktur** der Sitzungen sowie für die **Dokumentation** der Inhalte verantwortlich. Die Handlungsfelder, Lösungsansätze und ggf. auch Maßnahmen werden durch die Teilnehmer des Arbeitskreises erarbeitet. Im Anschluss stellten sich die Anwesenden vor. Insgesamt handelt es sich um „Alteingesessene“ aber auch um „Neubürger“ von Kattenes, die teilweise Mitglieder im Ortsgemeinderat und in örtlichen Vereinen sind.



Arbeitskreis „Kattenes“

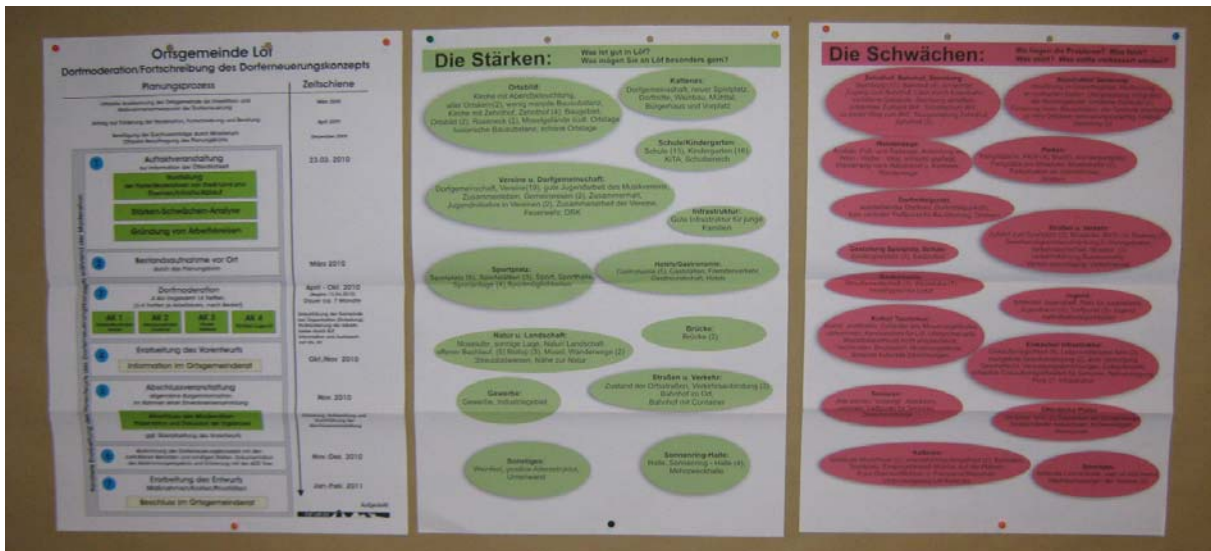


Die Anwesenden erläuterten ihre Motivation zur Teilnahme am Arbeitskreis und die Ziele, die erreicht werden sollten. Die Statements können mit folgenden Stichworten zusammengefasst werden:

- Interesse an der Entwicklung des Ortes,
- Interesse an der grundsätzlichen Dorfentwicklung,
- Ideen entwickeln, um den Ort zu unterstützen,

Rückblick Auftaktveranstaltung

Eine Einführung in das Thema Dorferneuerung und Dorfmoderation wurde bereits im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 23. März 2010 gegeben. Das Protokoll wurde auf der Internetseite der Ortsgemeinde veröffentlicht, Ergänzungen oder Fragen dazu gab es keine.



Darstellung des Ablaufs des Dorferneuerungskonzepts sowie der erarbeiteten Stärken und Schwächen von Löff und Kattenes

Konkretisierung der Handlungsfelder

Dieses erste Arbeitskreistreffen dient der Konkretisierung der im Rahmen der Auftaktveranstaltung genannten Problemfelder und der Eingrenzung und Bestimmung von Handlungsfeldern für den Ortsteil Kattenes.

Diese Problemfelder wurden nochmals besprochen und um 5 Themen ergänzt.

Benennung/Bestimmung der für die Dorfentwicklung prioritären Themenfelder

Anschließend wurden den Teilnehmern folgende Fragen gestellt: Welches der genannten/gesammelten Handlungsfelder/Probleme besitzt Ihrer Meinung nach oberste Priorität bzw. in welchem Bereich sehen Sie die dringendste Notwendigkeit in Kattenes etwas zu tun?



... die Arbeitskreismitglieder benennen Themen und gewichteten diese...

Die Arbeitskreismitglieder legten die Priorität der einzelnen Themenfelder durch die Verteilung von je 3 Klebepunkten pro Person fest.

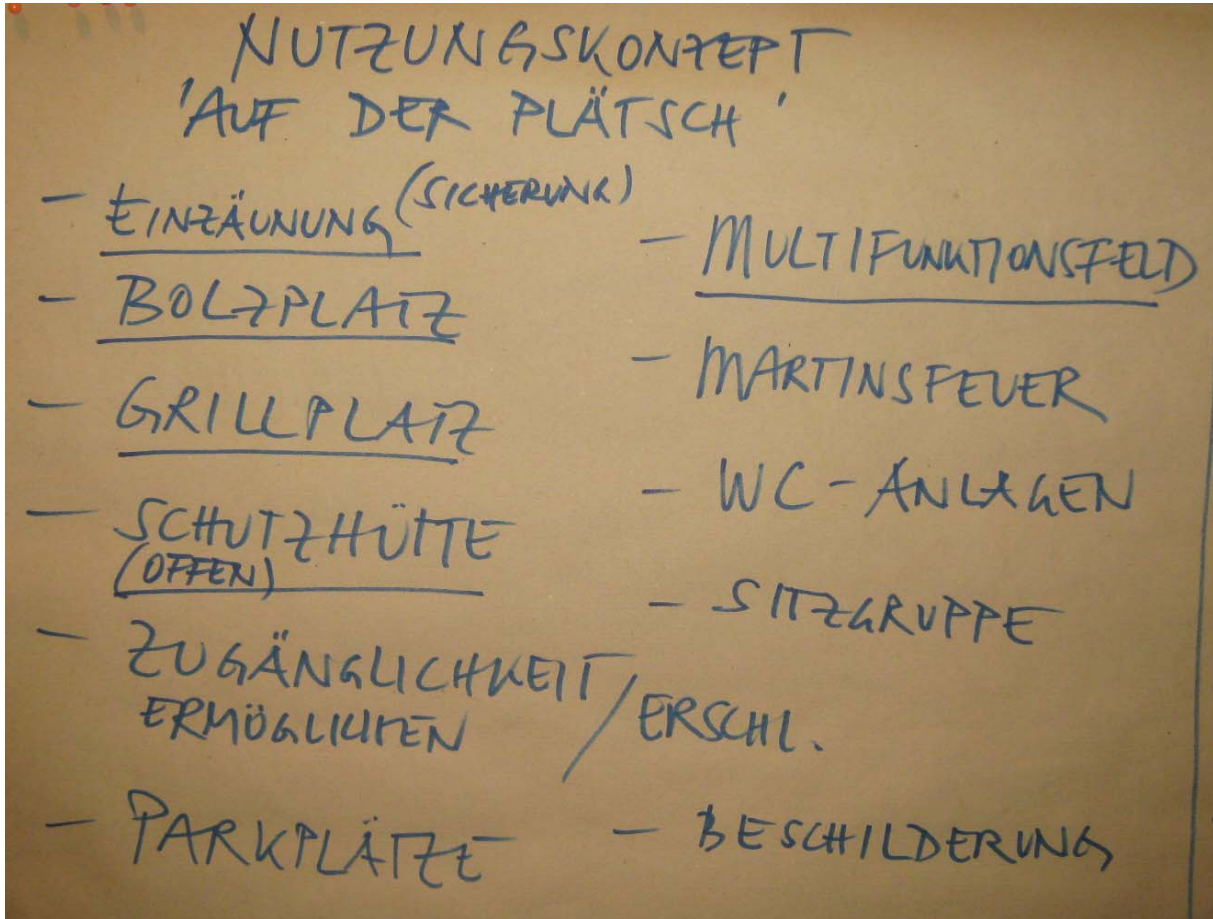
- **8 Punkte:** Gelände „Auf der Plätsch“
- **6 Punkte:** Gestaltung/Begrünung Oberdorfstraße (Perlenkette mit Bäumen)
- **5 Punkte:** fehlender Kanu- und Bootsanleger
- **4 Punkte:** Verbindungsweg Löff-Kattenes
- **3 Punkte:** Geländer Moselvorgelände
- **3 Punkte:** Anwesen Moselufer 24
- **3 Punkte:** unansehnliche Moselfront
- **2 Punkte:** Eingangsbereich Mühlthal
- **1 Punkt:** Ecke Oberdorf-/Mühlstraße und Panorama Wiesenstraße

Die Mitglieder des Arbeitskreises einigten sich darauf, dass in dieser und der nächsten Arbeitskreis-Sitzung das Thema „Auf der Plätsch“ vertieft bearbeitet wird, da hier die Realisierbarkeit am höchsten eingeschätzt wird und kurzfristig Ergebnisse erzielt werden können. Anschließend können die weiteren Themen (entsprechend ihrer Gewichtung) ggf. eigenständig im Arbeitskreis bearbeitet werden. Die „Gestaltung Oberdorfstraße“ wird im Rahmen der geplanten Ausbauplanung berücksichtigt. Hier findet eine Gestaltungs- und Ausführungsplanung statt, bei der die Anlieger beteiligt werden.

Thema 1: Nutzungskonzept „Auf der Plätsch“

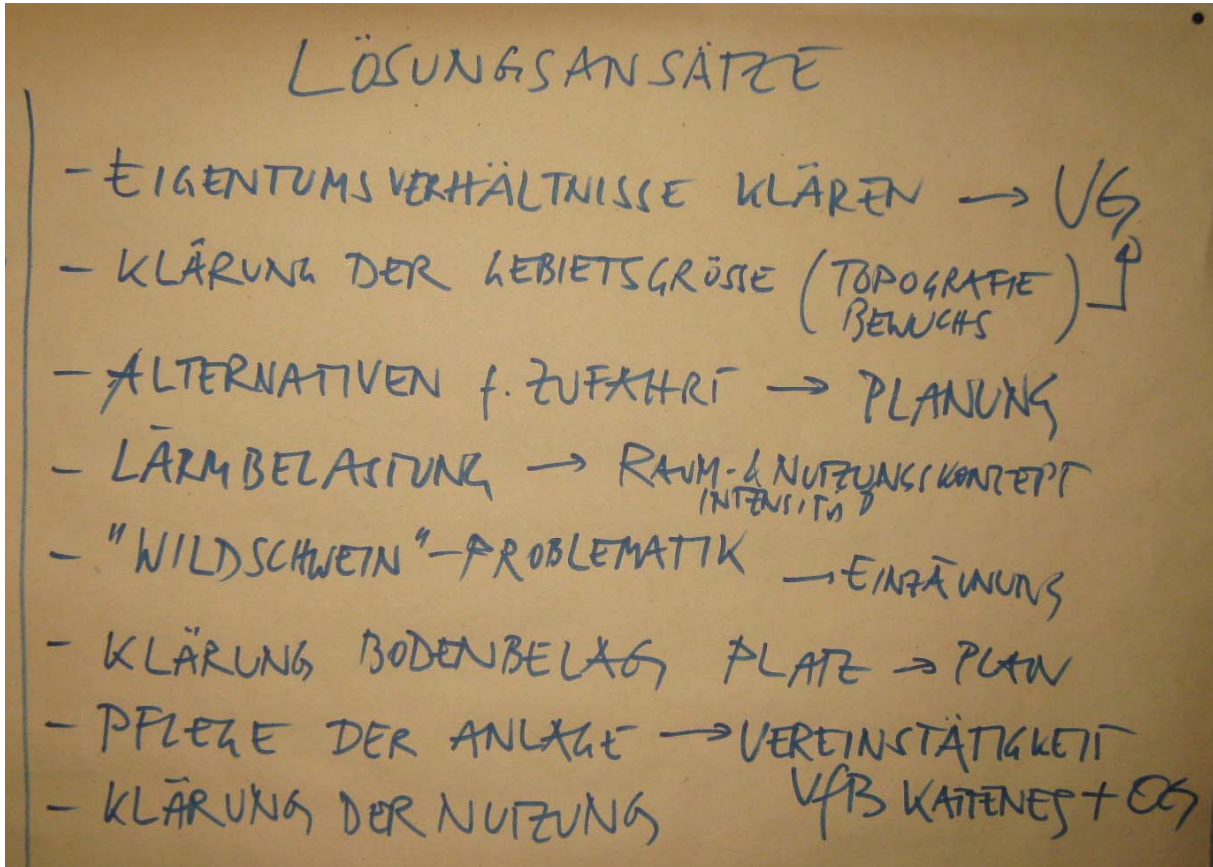
Zu Beginn der Arbeitsphase wurden die Teilnehmer gefragt, welche mögliche Nutzungen sie sich auf dem Gelände vorstellen können. Mittels Zuruf-Abfrage wurden ihre Ideen insgesamt erfasst.

Als besonders wichtige Funktion wurde die Planung eines Bolzplatzes bzw. Multifunktionsfeldes, eines Grillplatzes, die Errichtung einer offenen Schutzhütte und einer umlaufenden Einzäunung des Geländes zu Sicherheitszwecken (Wildschweine, Topographie) angegeben. Zusätzlich werden je nach Realisierbarkeit die Nutzungen Martinsfeuer, WC-Anlagen, Parkplätze, Sitzgruppe, Zugänglichkeit/Erschließung und die Beschilderung in die Planung integriert (nachgeordnete Bedeutung).



Ideen und mögliche Nutzungen

Entsprechend der Fragestellung wurde im weiteren Verlauf der lebhaft und engagiert geführten Diskussion das Nutzungskonzept vertiefend erörtert und Lösungsansätze erarbeitet. Folgende Hinweise wurden festgehalten:



Erste Lösungsansätze

Fazit

Im Endergebnis einigte sich der Arbeitskreis darauf:

- die tatsächlichen Eigentumsverhältnisse in dem Bereich „Auf der Plätsch“ zu klären (Rücksprache mit der Verbandsgemeinde),
- die Gebietsgröße zu ermitteln (unter Berücksichtigung der topographischen Verhältnisse und des Bewuchses),
- Alternativen für die Zufahrt im Rahmen der Planung zu untersuchen,
- die Lärmbelastung der benachbarten Anwohner zu berücksichtigen,
- die Einzäunung des Geländes vorzusehen,
- die Frage des Bodenbelages eines Multifunktionalplatzes zu klären (Natur-Rasen, Kunstrasen, Gummi, Sand).

Während der Diskussion hat sich der Verein VfB Kattenes spontan zur Pflege der Anlage bereit erklärt. Ortsbürgermeister Zenz erklärt, dass sich auch die Ortsgemeinde beteiligt, wenn zukünftig die Nutzer diese Aufgabe erfüllen.

Ausblick

Bis zum nächsten Treffen wird in Abstimmung mit der Ortsgemeinde ein Gestaltungsentwurf durch das Planungsbüro Stadt-Land-plus erarbeitet und vorgestellt. Die Eigentumsverhältnisse und die Gebietsgröße werden ermittelt.



Ortsbürgermeister Zenz erörtert die Fördermöglichkeiten für die Planung und Errichtung eines Kanu- und Bootsanlegers (Entwicklungsprogramm PAUL oder LEADER).

Das nächste Treffen findet am **26.05.2010 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus in Kattenes** statt.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Matthias Lehrmann/sk-ag
Dipl.-Ing. Stadtplaner
Stadt-Land-plus, Boppard-Buchholz, 29.04.2010

Anlage:

- Teilnehmerliste

Verteiler (per E-Mail):

Herr Ortsbürgermeister Zenz, Ortsgemeinde Löff
Herr Schweikert, Verbandsgemeindeverwaltung Untermosel
Frau Münnich, Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
Mitglieder des Arbeitskreises (per E-Mail, soweit vorhanden)



Teilnehmerliste des Arbeitskreises 3

Dorfmoderation Löff



Arbeitskreis 3:Kattenes

Nr.	Nachname, Vorname	Email / Telefon	1. Treffen	2. Treffen	3. Treffen
1	Leyendecker, Elmar	weingut.leyendecker@t-online.de	X		
2	Castenholz, Oliver				
3	Langen, Gerd	g.g.langen@t-online.de	X		
4	Schäfer, Manfred	manfred1.schaefer@allianz.de	X		
5	Gries, Hermann				
6	Hidien, Volker	volkerhidien@web.de	X		
7	Kohl, Kerstin	kohltraffic@web.de	X		
8	Blasius, Gerd	blumen-blasius@moselweit.de	X		
9	Langen, Josef		X		
10	Schmitt, Karl	karl.r.schmitt@t-online.de	X		
11	Hopp, Bernd	bernd.hopp@t-online.de	X		
12	Langen, Jens	langen.j@t-online.de	X		
13	Gries, Denis	denis.gries@gmail.com	X		
14					
15					
16					
17					
18					